

# Niederschrift

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 06.11.2018, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Gasthaus Grünholz, Grünholz 22, 24402 Esgrus
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:47 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

##### Mitglieder

Herr Ernst-Uwe Liehr

Herr Peter Lund-Andersen

Herr Philipp Bendixen

Herr Hans Christian Jessen

Frau Daniela Mudrack

Herr Karl Peters

Herr Herbert Petzel

Herr Volker Suder

Herr Claus-Christian Timm

Herr Johannes-Friedrich Vogt

Herr Michael Weinberg

Frau Sara Zimmermann

##### Verwaltung

Herr Dirk Petersen

Herr Ralf Porath

bis 20:55 Uhr

Herr Maik Stender

##### Gäste

Herr Andreas Baden

bis 20:30

#### Abwesende:

##### Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

nicht erschienen

### Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2018
- 4 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Energie- und Klimaschutzinitiative Schleswig-Holstein - Möglichkeiten zur Energieeinsparung sowie damit verbundene Förderangebote für Kommunen Beratung durch Herrn Andreas Baden, IB.SH Energieberater
- 7 Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmeßanlage
- 8 Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Messtechnik und der Belüftungsregelung im Klärwerk Sterup  
Vorlage: 2018-15GV-046
- 9 Bestätigung und Ernennung des Gemeindeführers sowie des stellv. Gemeindeführers der Gemeindeführung Sterup  
Vorlage: 2018-15GV-049
- 10 Beratung und Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindevahl am 06. Mai 2018  
Vorlage: 2018-15GV-045
- 11 Benennung eines Wahlvorstandes für die Europawahl am 26. Mai 2019
- 12 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 13 Beratung und Beschluss über Bau- und Wegemaßnahmen 2019
- 14 Beratung und Beschluss über den Antrag auf Bauleitplanung in der Gemeinde Sterup,  
Bereich "Toft / Westerstraße"
- 15 Verschiedenes

## Nichtöffentlicher Teil:

- 16 Grundstücksangelegenheiten

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende, Frau Bürgermeisterin Hansen begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, aus der Verwaltung Herrn Petersen, Herrn Porath und Herrn Stender, letzteren für das Protokoll, für die Presse Frau Köhler vom sh.z und 14 weitere Zuhörer. Besonders begrüßt sie Herrn Andreas Baden von der Investitionsbank Schleswig-Holstein, welcher zu TOP 6 referieren wird. Frau Hansen stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Vorsitzende beantragt Erweiterung und Änderung der Tagesordnung um a) Aufnahme des Tagesordnungspunktes ‚Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmeßgerätes‘ unter TOP 7 und Vorziehen des Tagesordnungspunktes 13, ‚Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Messtechnik und der Belüftungsregelung im Klärwerk Sterup‘ auf TOP 8.

Einwendungen werden nicht vorgebracht; es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag, so dass die heutige Sitzung in der vorstehenden Reihenfolge abgehandelt wird.

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

### **2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende stellt fest, dass unter TOP 16 persönliche, schützenswerte Belange beraten werden. Sie beantragt, TOP 16 nicht öffentlich zu beraten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, TOP 16 nicht öffentlich zu beraten.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

### **3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2018**

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2018 ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2018 wird genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

### **4. Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am 05.11.2018 eine Vorstandssitzung der Flurbereinigung Niesgrau stattgefunden hat, an der als Gast in Stellvertretung für die Bürgermeisterin Gemeindevertreter Herbert Petzel teilnahm. Ihm wird das Wort erteilt. Dieser berichtet, dass die Aufträge aktuell vergeben seien und die Bauarbeiten in Kürze beginnen werden. Alle Bau- und Wegearbeiten sollen bis Oktober 2019 abgeschlossen sein.

Frau Hansen berichtet von der Verkehrsschau am 25.10.2018, an der Vertreter der Gemeinde, des Amtes, der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde teilgenommen hatten. Sie erläutert Einzelheiten zu den bereisten, von der Gemeinde erkannten und vorgetragenen Gefahrenpunkten im Gemeindegebiet und hält als Fazit fest, dass der Termin letztendlich unbefriedigend verlaufen ist und für die Gemeinde Sterup nichts erreicht werden konnte. Frau Hansen erteilt GV Herbert Petzel das Wort, welcher hierzu eine Stellungnahme abgibt.

Die Bürgermeisterin berichtet von einem informativen Gespräch mit Frau Beyer von der Diakonie-Sozialstation, welche Aufbau, Struktur und Organisation der Diakonie-Sozialstation erläuterte. Die Gemeindevertretung Sterup wurde eingeladen, am Dienstag, 22.01.2019

nach Gelting in die Räume der Diakonie zu einem gemeinsamen Gespräch mit anschließendem Imbiss zusammen zu kommen.

Frau Hansen berichtet, dass sie wegen der durch die Gemeinde Sterup angeregten Winterdienstoptimierung verschiedene Sozialstationen angeschrieben habe. Die Diakonie Sozialstation Gelting wird sich bei der Gemeinde Sterup melden, sofern Bedarf besteht.

Frau Hansen teilt mit, dass sie zwischenzeitlich ein kurzes Gespräch mit Pastorin Wiele-Wohlfarth geführt habe zum Thema Neubau einer Toilettenanlage. Die Kirchengemeinde prüft zurzeit noch verschiedene Möglichkeiten. Das Gespräch mit Frau Wiele-Wohlfarth werde in den nächsten Wochen intensiver auch dieses Thema aufgreifen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass von Seiten des Breitbandzweckverbandes die Vermarktung für den Bereich der Gemeinden des alten Amtes Steinbergkirche und der Gemeinde Stangheck ab Februar 2019 erfolgen soll.

Frau Hansen gibt Inhalte einer Presseerklärung des Landesbetriebes für Verkehr weiter, nach denen Landesstraßen, unter anderem Abschnitte der durch die Gemeinde führenden Landesstraße 21 im Zeitraum 2021 / 2022 saniert werden sollen.

Die Bürgermeisterin gibt die Mitteilung der Schulleiterin der Grundschule Sterup weiter, nach der der jahrgangsübergreifende Unterricht der Klassenstufen 1 und 2 ab Schuljahr 2019/2020 aufgegeben wird.

Abschließend gibt Frau Hansen die Bitte um Rückgabe der an die Mandatsträger ausgegebenen Fragebogen des Hauptamtes der Amtsverwaltung, Frau Scharf weiter.

---

## **5 . Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

## **6 . Energie- und Klimaschutzinitiative Schleswig-Holstein - Möglichkeiten zur Energieeinsparung sowie damit verbundene Förderangebote für Kommunen Beratung durch Herrn Andreas Baden, IB.SH Energieberater**

Die Vorsitzende erteilt dem Energieberater der Investitionsbank S-H, Herrn Andreas Baden das Wort. Dieser stellt zunächst die IB S-H und „seine“ Teilabteilung ‚Energieagentur‘ vor. Aufgabe sei es, in Realisierung der Energiewende die Energie- und Klimaschutzrichtlinie S-H durch Beratung, Information, Motivation und Vernetzung und durch energetische Ortssanierung umzusetzen.

Herr Baden gibt Ausführungen zu dem KfW-Programm 432, der Kommunalrichtlinie 2019 im Bereich der investiven Förderung und dem Bürgerenergiefonds S-H [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/Presse/PI/2018/0718/180706\\_Buergerenergiefonds.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/Presse/PI/2018/0718/180706_Buergerenergiefonds.html)

Nachfragen aus der Gemeindevertretung zu Energiekonzepten in Zusammenhang mit nachhaltiger Mobilität, Verkehrskonzepten und möglichen Nahwärmekonzepten werden erörtert und beantwortet.

Herr Baden bietet der Gemeinde an, zu Einzelheiten und ggf. zu konkreten Vorhaben weiterhin gerne beratend tätig zu sein. Die heutige Präsentation wird Herr Baden der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Frau Bürgermeisterin Hansen bedankt sich bei Herrn Baden für seine Ausführungen und wünscht ihm einen angenehmen Heimweg.

---

## 7. Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmeßanlage

Frau Bürgermeisterin Hansen verliest ein heute eingegangenes Schreiben des Ordnungsamtes Geltinger Bucht, in dem mitgeteilt wird, dass das Amt beabsichtigt, neue Geschwindigkeitsmeßgeräte anzuschaffen. Den amtsangehörigen Gemeinden wird darin angeboten, sich im Rahmen einer Sammelbeschaffung zu beteiligen, um zusammen günstigere Angebote zu erhalten.

Die Gemeindevertretung diskutiert eingehend Sinnhaftigkeit, Zweck, mögliche Aufstellungsorte, Stromversorgung (Akku oder Solar) und wer sich um das regelmäßige Aufstellen, das Umsetzen und die Auswertung kümmern soll.

Nach ausführlicher Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, ein mobiles, akkubetriebenes Geschwindigkeitsmeßgerät sowie 4 weitere Halterungen im Rahmen einer Sammelbeschaffung anzuschaffen.

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	12	1	0

---

## 8. Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Messtechnik und der Belüftungsregelung im Klärwerk Sterup Vorlage: 2018-15GV-046

Die Bürgermeisterin verweist auf die Vorlage der Verwaltung und erteilt Herrn Porath aus der Amtsverwaltung des Wort. Dieser erläutert anhand einer Präsentation den

### **Sachverhalt:**

In einem Fachvortrag im Rahmen einer Klärwärtertagung der Kläranlagennachbarschaft Schleswig-Flensburg ist die Optimierung auf Kläranlagen thematisiert worden.

Es ist so ein Kontakt zur Firma Hach Lange GmbH entstanden. Nach einer Betriebsbegehung

wurde unter Berücksichtigung der Betriebsdaten der Kläranlage Sterup ein Konzept für eine Erneuerung der Messtechnik und Belüftungsregelung entwickelt.

#### 1. Derzeitige Verfahrensweise

Zurzeit erfolgt die Belüftungssteuerung über Zeitschaltuhren. Durch eine manuelle Anpassung der Schaltzeiten erfolgt die Veränderung der Belüftung der Kläranlage. Grundlage für diese Anpassungen bilden die regelmäßigen Beprobungen des Schmutzwassers. Die Beprobung erfolgt im Augenblick wöchentlich. Darüber hinaus erfolgen Anpassungen sobald sich sensorische feststellbare Veränderungen des Schmutzwassers ergeben.

#### 2. Zukünftige Verfahrensweise

Bei einer Anpassung der Messtechnik und der Belüftungsregelung werden eine Sauerstoffsonde sowie eine Sonde zur Ammonium und Nitrat Ermittlung eingebaut. Durch die Sonden erfolgt eine dauerhafte Überwachung des Schmutzwassers. Die Belüftungszeiten werden dann aufgrund dieser Überwachungsergebnisse unmittelbar angepasst. Aufgrund der unmittelbaren Reaktion auf Veränderungen der Schmutzwassermengen und – Zusammensetzung ergibt sich auch die Möglichkeit zur Energieeinsparung auf der Kläranlage.

#### 3. Investitionskosten

Die Kosten einer solchen Maßnahme belaufen sich auf rund 30.000 €.

#### 4. Rückerstattung Abwasserabgabe

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Messtechnik ergibt sich die Möglichkeit die behördlich festgesetzten Einleitungswerte reduzieren zu lassen.

Hierdurch ergibt sich eine laufende Einsparung bei der jährlich zu zahlenden

Abwasserabgabe. Weiterhin gibt der § 10 Absatz 3 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) die Möglichkeit zur Rückerstattung von bereits gezahlter Abwasserabgabe.

*Auszug aus dem Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG)*

*§ 10 Absatz 3 - Ausnahmen von der Abgabepflicht*

*(3) Werden Abwasserbehandlungsanlagen errichtet oder erweitert, deren Betrieb eine Minderung der Fracht einer der bewerteten Schadstoffe und Schadstoffgruppen in einem zu behandelnden Abwasserstrom um mindestens 20 vom Hundert sowie eine Minderung der Gesamtschadstofffracht beim Einleiten in das Gewässer erwarten lässt, so können die für die Errichtung oder Erweiterung der Anlage entstandenen Aufwendungen mit der für die in den drei Jahren vor der vorgesehenen Inbetriebnahme der Anlage insgesamt für diese Einleitung geschuldeten Abgabe verrechnet werden.*

Es wurden in den letzten 3 Jahren jeweils 6.436,24 € pro Jahr gezahlt. Bei einer vollständigen Rückerstattung würden sich somit 19.308,72 € ergeben.

Kosten für die Messtechnik 30.000 €

Rückerstattung Abwasserabgabe 19.000 €

Restbetrag 11.000 €

5. Zukünftige Einsparungen

5.1 Abwasserabgabe

Durch die Reduzierung von Einleitungswerten ergibt sich eine Einsparung bei der Abwasserabgabe.

Die Höhe der Einsparung ergibt sich aus dem Umfang der Reduzierung.

Diese Einsparung könnte maximal bei 2.000 €/a liegen.

5.2 Stromkosten

Durch die Änderung der Messtechnik und die damit einhergehende Optimierung der Belüftung ergibt sich auch die Möglichkeit der Verringerung des Stromverbrauchs.

Bei einer Einsparung von 20 % des Stromverbrauchs ergibt sich eine Einsparmöglichkeit von bis zu 3.000 €/a.

Fachlich unterstützt wird Herr Porath hierbei durch den anwesenden Klärwärter Jörg Homfeld. Es schließen sich Aussprache und Diskussion an, Nachfragen werden beantwortet. Angeregt durch den Vortrag unter TOP 6 fasst die Gemeindevertretung sodann den wie folgt ergänzten

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die Erneuerung der Messtechnik und Belüftungsregelung auf Grundlage des Konzepts der Firma Hach Lange GmbH bei Kosten von rund 30.000 €. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu vergeben.

Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung, eine mögliche finanzielle Förderung durch die IB S-H bei Herrn Baden zu erfragen.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

#### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

#### **9 . Bestätigung und Ernennung des Gemeindeführers sowie des stellv. Gemeindeführers der Gemeindefeuerwehr Sterup Vorlage: 2018-15GV-049**

Frau Hansen verweist kurz auf die Vorlage der Verwaltung, trägt den Sachverhalt vor:  
Die Mitgliederversammlung der freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Sterup hat gemäß

ihrer Satzung am 11.10.2018 Herrn Hartwig Petersen zum Gemeindeführer und Herrn Klaus Ossipow zum stellv. Gemeindeführer der Gemeindeführer Sterup gewählt. Fragen werden nicht gestellt. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung Sterup der Wahl von Hartwig Petersen zum Gemeindeführer und Klaus Ossipow zum stellv. Gemeindeführer der Gemeindeführer Sterup zu.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**10 . Beratung und Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindeführerwahl am 06. Mai 2018  
Vorlage: 2018-15GV-045**

Die Vorsitzende erteilt Maik Stender aus der Amtsverwaltung das Wort. Dieser berichtet von der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses, welcher unmittelbar vor der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung unter Vorsitz von GV Philipp Bendixen um 19:00 Uhr getagt hat.

**Sachverhalt:**

Die neue Gemeindevertretung hat nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen.
3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.
4. Liegt keiner der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Es hat keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Gemeindeführerwahl vom 06. Mai 2018 gegeben.

Da auch keine Gründe nach Nummer 1 - 3 vorliegen, ist die Wahl für gültig zu erklären. Der Wahlprüfungsausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Gemeindeführerwahl vom

06. Mai 2018 gemäß § 39 Nr. 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig zu erklären.

Fragen werden nicht gestellt. Die Gemeindevertretung Sterup fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup erklärt die Gemeindeführerwahl vom 06. Mai 2018 gemäß § 39 Nr. 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**11 . Benennung eines Wahlvorstandes für die Europawahl am 26. Mai 2019**

Die Vorsitzende trägt die Bitte des Hauptamtes Geltinger Bucht vor, Vorschläge zur Besetzung der Wahlvorstände zu machen. Sie führt aus, dass es im Vorfelde bereits Verständigungen zwischen den Fraktionen gegeben habe.

Für die Fraktion der CDU werden vorgeschlagen:

Rainer Odefey, Patrick Böhme, Sebastian Paulsen und Phillipp Wulf

Für die Fraktion der WGS werden vorgeschlagen:

Jutta Lund-Genske, Lars Knutzen, Daniela Mudrack und Manuela Schönhuber

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup schlägt folgende Personen für die Besetzung des Wahlvorstandes für die Europawahl am 26. Mai 2019 vor:

Rainer Odefey, Patrick Böhme, Sebastian Paulsen und Phillipp Wulf

Jutta Lund-Genske, Lars Knutzen, Daniela Mudrack und Manuela Schönhuber

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**12 . Berichte der Ausschussvorsitzenden**

GV Petzel erhält das Wort. Dieser erteilt seinen Bericht des Bau- und Wegeausschusses und gibt Ausführungen zu den erfolgten Maßnahmen. Weiterhin berichtet er von den in 2019 geplanten und ins Auge gefassten Maßnahmen, welche in der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses beraten und der Gemeindevertretung empfehlend beschlossen wurden.

GV Vogt berichtet von den Aktivitäten und Maßnahmen des Sozial- und Kulturausschusses. Auch er gibt einen Ausblick auf die in 2019 geplanten und möglichen Maßnahmen und Beratungspunkte des Sozial- und Kulturausschusses.

GV Peters teilt mit, dass der Finanzausschuss am 20.11.2018 tagen wird, um den Nachtragshaushalt 2018 und den Haushalt 2019 zu beraten, damit der Gemeindevertretung am 04.12.2018 ein empfehlender Beschluss vorgelegt werden kann.

Den Berichten folgt eine allgemeine Aussprache. Die Diskussionen münden in dem sich unmittelbar anschließenden Tagesordnungspunkt:

---

**13 . Beratung und Beschluss über Bau- und Wegemaßnahmen 2019**

Es wird Bezug genommen auf die Ausführungen des Bau- und Wegeausschuss-Vorsitzenden sowie auf die durch den BWA empfehlend beschlossenen Maßnahmen laut Niederschrift.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, die vom Bau- und Wegeausschuss vorgeschlagenen Maßnahmen in 2019 durchzuführen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**14 . Beratung und Beschluss über den Antrag auf Bauleitplanung in der Gemeinde**

**Sterup,  
Bereich "Toft / Westerstraße"**

Die Vorsitzende berichtet vom Antrag des Herrn Dr. Schwarzkopf. Dieser hatte im Vorwege ausdrücklich erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung der GV verhandelt werden dürfe.

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt der Vorlage:

Bauleitplanung in der Gemeinde Sterup

Gemarkung Sterup, Flur 11, Flurstück 56/19

Bauvorhaben Dr. Jörg Schwarzkopf

Herr Schwarzkopf beantragt für die o. g. Fläche (5.374 qm) die Aufnahme der gemeindlichen Bauleitplanung für ca. 5 – 7 Baugrundstücke.

Der Bereich ist durch die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche, Teiländerungsbereich 6 (Anlage) im Jahre 1996 als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Herr D. Petersen vom Bauamt Geltinger Bucht erläutert das Verfahren der Bauleitplanung. Es finden Aussprache und Erörterung in der GV statt; Nachfragen aus der anwesenden Einwohnerschaft und von anwesenden Nachbarn und Anliegern werden zugelassen und beantwortet. Sodann wird über den Beschlussvorschlag der Vorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Sterup steht der Aufstellung eines Bebauungsplanes des Plangebietes zur Wohnbebauung positiv gegenüber. Eine Detailplanung ist vorzulegen. Alle Planungskosten sind vom Grundstückseigentümer zu tragen. Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung ist abzufordern.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro GR Zwo, Flensburg beauftragt werden.

Die Abstimmung mit der Regionalplanung des Kreises sowie der Landesplanung ist im Vorwege vorzunehmen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

---

**15. Verschiedenes**

Es wird folgendes vorgebracht:

Die Vorsitzende weist auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 04.12.2018 um 18:00 Uhr. Es wird nach der Sitzung ein gemeinsames Abendessen stattfinden. Gemeindevertreterin Mudrack und Gemeindevertreter Vogt erklären sich bereit, für Auswahl und Bestellung des Essens zu sorgen.

Frau Hansen präsentiert den „Prototyp“ des neuen Weihnachtspräsents für die Senioren: Statt der bislang üblichen Tüten wird es dieses Jahr eine Flasche alkoholfreien Punsch, versehen mit einer kleinen Tüte Süßigkeiten und einer Weihnachtsgrußkarte der Gemeinde geben.

Die an- und abgefahrenen Gummiplatten auf dem Verkehrskreisel im Ortszentrum werden angesprochen. Bau- und Wegeausschuß-Vorsitzender Herbert Petzel wird sich des Themas annehmen und Herrn Kupperschmidt vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr kontaktieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr ergehen, schließt Bürgermeisterin Hansen den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:38 Uhr, bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht ihnen einen angenehmen Heimweg.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der heutigen Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und teilt Inhalte der gefassten Beschlüsse in anonymisierter Form mit.

Mit einem Dank an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter schließt die Vorsitzende die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:47 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

---

Vorsitz  
Sandra Hansen  
Bürgermeisterin

---

Protokollführung  
Maik Stender